



**Liebe Eltern, liebe LehrerInnen,**

**liebe FreundInnen des Deutschen Filminstituts,**

zum Jahresausklang wünschen wir Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr, das im Januar mit interessanten Angeboten beginnt. So beschäftigt sich das Familienprogramm „Saturday“ mit dem Thema Lichtgestaltung im Film. Konkret lässt sich das Gelernte im Kinderkinoprogramm erforschen. Mit dem neuen Jahr beginnt auch eine neue Festivalsaison: das Programm der SchulKinoWochen ist online, goEast gibt in diesem Newsletter einen Ausblick auf die Schulfilmtage 2012 und das Kinderfilmfestival LUCAS sucht Jurykinder, die im September gemeinsam mit erwachsenen Juroren die Wettbewerbsgewinner bestimmen.



## Saturday – Das Familienprogramm: Lichtgestaltung

Beim Saturday können Kinder und Erwachsene gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen. Wir forschen, erkunden die Ausstellungen des Museums und probieren aus, wie Regisseure und Kameraleute arbeiten. Der Saturday im Januar dreht sich im Filmmuseum um das Thema Lichtgestaltung: Wie verändert die Beleuchtung das Aussehen, was unterscheidet eigentlich den Horrorfilm vom Liebesfilm? Wir testen die Wirkung verschiedener Beleuchtungsarten ebenso wie Farbfilter, Weichzeichner und andere Licht-Effekte.

Termin: **28. Januar 2012, 14 bis 18 Uhr**

Treffpunkt: 4. Stock des Filmmuseums

### Kontakt

Deutsches Filminstitut – DIF e. V.

Museumspädagogik

Ansprechpartnerin: Daniela Dietrich

Tel.: 069 - 961 220 223

E-Mail: [museumspaedagogik@deutsches-filminstitut.de](mailto:museumspaedagogik@deutsches-filminstitut.de)



## 6. SchulKinoWochen Hessen im Schuljahr 2011/2012: Das Programm ist online

Das komplette Filmprogramm der SchulKinoWochen Hessen (5. bis 16. März 2012) ist auf der neuen Website [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de) veröffentlicht.

**Anmeldungen nimmt das Projektbüro bis zum 19. Februar 2012 entgegen.**

Im Kino des Deutschen Filmmuseums ist während der Schulkinowochen EMIL UND DIE DETEKTIVE (Deutschland 1931, ab 8 Jahren) zu sehen - die Verfilmung von Erich Kästners gleichnamigem Kinderbuch-Klassiker. Für Jugendliche zeigt das Kino des Deutschen Filmmuseums THE KING´S SPEECH (Großbritannien/Australien 2010). Der Film handelt von Prinz Albert von York, der stark stottert. Mit Hilfe eines Sprachtherapeuten gelingt es ihm, vor einem Mikrophon frei zu sprechen und seine Stimme zu finden, um England durch den Zweiten Weltkrieg zu führen. Weitere Filme der SchulKinoWochen Hessen im Kino des Deutschen Filmmuseums: TOM SAWYER (Deutschland 2011), KING KONG UND DIE WEIßE FRAU (USA 1933), MODERNE ZEITEN (USA 1936).

Die SchulKinoWochen Hessen präsentieren vom **5. bis 16. März 2012** landesweit Filme für alle Altersstufen in 75 Kinos. Zum Filmprogramm gibt es kostenloses Begleitmaterial. Ein vielfältiges Programm, vom Gespräch mit Filmemachern bis zum filmpädagogischen Workshop, gibt unter anderem Anregungen dazu, wie Film im Unterricht genutzt werden kann.

Als neues Angebot bietet der Projekttag [SCHULE DES SEHENS](#) am **13. Februar 2012** im Kino des Deutschen Filmmuseums umfassende Informationen über Methoden der Filmbildung wie der Filmvermittlung und stellt filmpädagogische Herangehensweisen für den Unterricht vor.

### **Kontakt:**

Deutsches Filminstitut – DIF e. V.  
Projektbüro SchulKinoWochen Hessen  
Schaumainkai 41  
60596 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 961220-681  
[hessen@schulkinowochen.de](mailto:hessen@schulkinowochen.de)

[www.schulkinowochen-hessen.de/](http://www.schulkinowochen-hessen.de/)



## KINDERKINO

**Fr 06.01. 14:30 Uhr | So 08.01. 15:00 Uhr**

### [PÜNKTCHE UND ANTON](#)

BRD 1954, R: Thomas Engel. 92 Min. 35mm. Empfohlen ab 8 Jahren

Luise, genannt Pünktchen, kommt aus wohlhabenden Verhältnissen, doch haben ihre Eltern kaum Zeit für sie. Auf der Straße lernt sie Anton kennen, der allein mit seiner kranken Mutter in einer kleinen Wohnung lebt. Sie unternehmen viel miteinander, und trotz der unterschiedlichen Lebensbedingungen entwickelt sich zwischen beiden eine tiefe Freundschaft.

**Fr 13.01. 14:30 Uhr | So 15.01. 15:00 Uhr**

### [MULLEWAPP, DAS GROSSE ABENTEUER](#)

Deutschland/Frankreich/Italien 2009. Animation. R: Tony Loeser. 77 Min. Empfohlen ab 5 Jahren

Der Trubel ist groß, als die Maus Johnny auf dem Bauernhof Mullewapp auftaucht und alle Tiere mit lustigen Heldengeschichten in ihren Bann zieht. Eigentlich will sich die Stadtmaus nicht lange auf dem Land aufhalten, ändert jedoch ihre Pläne, als Lämmchen Wolke vom Wolf entführt wird und im Kochtopf zu landen droht.

**Fr 20.01. 14:30 Uhr | So 22.01. 15:00 Uhr**

### [DER KLEINE NICK](#)

Frankreich 2009. Laurent Tirard. 91 Min. Empfohlen ab 6 Jahren

Der kleine Nicolas, genannt Nick, lebt Ende der fünfziger Jahre eine glückliche Kindheit. Er hat unternehmungslustige Freunde, eine geduldige, wenn auch manchmal überforderte Klassenlehrerin und liebevolle Eltern. Nicks Welt gerät ins Wanken, als er irrtümlicherweise glaubt, seine Mutter sei schwanger. Er hat Angst, ein kleines Geschwisterchen könnte ihm seine Rolle streitig machen.

**Fr 27.01. 14:30 Uhr | So 29.01. 15:00 Uhr**

### [HEXE LILLI – DIE REISE NACH MANDOLAN](#)

Deutschland/Österreich/Frankreich 2011. R: Harald Sicheritz 90 Min. Prädikat wertvoll

Großwesir Guliman vom fernen orientalischen Königreich Mandolan weiß nicht mehr weiter: Immer, wenn er seinen Thron besteigen möchte, wird er abgeworfen. Es ist wie verhext. Daher bittet sein Magier Abrasch die Superhexe Lilli um Rat: Sie soll den Thron von seinem Fluch befreien und den Zauber brechen.

Das komplette Programm des Kinos des Deutschen Filmmuseums finden Sie [hier](#)



## goEast Schulfilmstage 2012

Während der Festivalwoche vom 18. bis 24. April 2012 präsentiert goEast zum 9. Mal osteuropäische Filmkunst für junge Besucher. Am **19. und 20. April 2012** finden **jeweils um 9 Uhr** Filmvorführungen für Schülerinnen und Schüler statt. Das Programm bietet Filme für Grundschüler und die Mittelstufe; und natürlich für alle Interessierten, die sich für die farbenfrohe und abwechslungsreiche Welt des Kinder- und Jugendkinos unserer östlichen Nachbarn begeistern. Nähere Informationen zum Festival finden Sie unter <http://www.filmfestival-goeast.de/>



## LUCAS – 35. INTERNATIONALES KINDERFILMFESTIVAL 2012: JURYKINDER GESUCHT

Das Jahr ist noch nicht vorbei, da sucht LUCAS auch schon wieder Jurykinder für 2012. Während des 35. Internationalen Kinderfilmfestivals LUCAS werden wieder junge Filmjuroren, die zwischen zehn und 13 Jahren alt sind, eine Woche lang im Kino arbeiten. Die Jurymitglieder sollten Spaß daran haben, Film zu schauen, sich mit anderen darüber auszutauschen und die Filme schließlich zu bewerten.

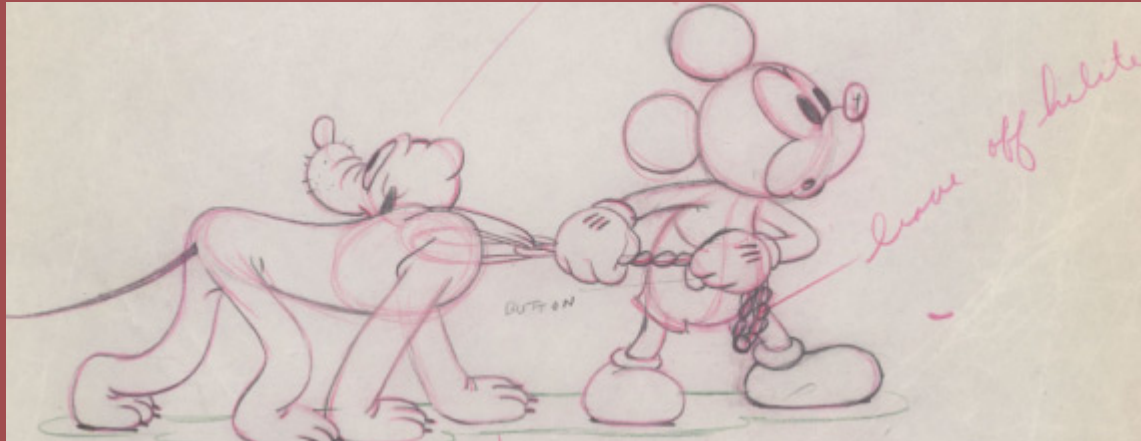
Die jungen Juroren werden vom 2. bis 9. September zusammen mit erwachsenen Profis etwa 30 lange und kurze Kinderfilme anschauen, die im Wettbewerb von LUCAS laufen, und anschließend darüber diskutieren. Die Jurykinder vertreten gleichberechtigt ihre Meinung. So können sie sicherstellen, dass am Ende der Festivalwoche die drei besten Filme die LUCAS-Preise bekommen. Das Amt als Filmjuror ist also eine verantwortungsvolle Aufgabe – sich bei so viel Auswahl für die besten Filme zu entscheiden, fällt nicht immer leicht.

[Hier](#) können die Bewerbungsbögen ausgedruckt werden. Diese müssen dann **bis zum 16. Mai** ausgefüllt und unterschrieben per Post an LUCAS zurück geschickt werden.

**Kontakt:**

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.  
LUCAS – Internationales Kinderfilmfestival  
Schaumainkai 41  
60596 Frankfurt am Main  
Tel: 069-961 220 670  
Fax: 069-961 220 669

<http://www.lucas-filmfestival.de/>



## Museumspädagogik

Unsere BesucherInnen können in einem digital ausgestatteten Filmstudio und in Werkstattträumen die Faszination des Mediums Film experimentell erforschen. Wir bieten ein umfangreiches Programm der Filmvermittlung, das Film als Kunstform und Kulturgut erlebbar und einen Perspektivenwechsel möglich macht – mit dem Ziel eines erweiterten und reflektierten Sehvergnügens.

### Das offene Filmstudio

Besucherinnen und Besucher jeden Alters sind am Wochenende eingeladen, in unserem Filmstudio im 4. Stock des Museums selbst in Aktion zu treten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Öffnungszeiten:** samstags und sonntags, 14:00 – 18:00 Uhr

### Schule des Sehens

Die [Schule des Sehens](#) thematisiert Bedeutung und Wirkung von Film, vermittelt Instrumente der Filmanalyse und lädt dazu ein, die Geschichte des Films zu erforschen und sich als Filmemacher zu versuchen. Das handlungsorientierte Angebot ermöglicht es, mit den drei Modulen „Führung“, „Workshop“ und „Filmanalyse im Kino“ filmisches Erzählen von der Pike auf zu lernen. [mehr](#)

## Kindergeburtstage

Alle [Geburtstagsangebote](#) beginnen mit einer Führung durch die Dauerausstellung. Folgende Themen können ausgewählt werden:

### - Animationsfilm -

Kinder machen einen Trickfilm mit verschiedenen Animationstechniken. Der selbstgedrehte Film wird im Anschluss vertont. Das Geburtstagskind nimmt den Film als DVD mit nach Hause.

Alter: ab 8 Jahren

### - Blick in die Trickkiste -

Die Geburtstagsgesellschaft experimentiert mit Spezialeffekten aus der Ära des Stummfilms und dreht einen eigenen Film. Das Geburtstagskind nimmt den Film mit nach Hause.

Alter: ab 10 Jahre

[mehr](#)

Außerdem bieten wir [Führungen](#), [After-Work-Events](#) sowie zahlreiche [Workshops](#) zu Themen wie „Montage“, „Sounddesign“, „Licht und Farbe“ oder „Tricks im Film“. Informationen dazu finden Sie [hier](#)

Für nähere Informationen und Beratungen wenden Sie sich bitte an unsere [Museumspädagogik](#):

Ansprechpartnerin: Daniela Dietrich

Tel.: 069 - 961 220 223

E-Mail: [museumspaedagogik@deutsches-filminstitut.de](mailto:museumspaedagogik@deutsches-filminstitut.de)

**Mit besten Grüßen vom Museumsufer!**

Gerne können Sie auch unsere MitarbeiterInnen direkt ansprechen:

**Information Museumspädagogik:**

**Tel.: 069 - 961 220 223**

**E-Mail: [museumspaedagogik@deutsches-filminstitut.de](mailto:museumspaedagogik@deutsches-filminstitut.de)**

Gefällt Ihnen unser Newsletter? Wir freuen uns, wenn Sie ihn weiterempfehlen. [mehr](#)

Zum Abbestellen des Newsletters klicken Sie bitte [hier](#)